

Termin/Ort

Donnerstag, 22. November 2012
 Rathaus Berlin-Spandau
 Carl-Schurz-Straße 2, 13597 Berlin

Preis

Mitglied DVW, VDV, BDVI	80 €
Nichtmitglied	110 €
Mitglied DVW, VDV, BDVI in Ausbildung	40 €
Nichtmitglied in Ausbildung	70 €

Die Teilnahme an der Nachsitzung im Brauhaus Spandau ist optional und nicht im Preis enthalten.

Leistung

Teilnahme am Seminar
 Erfrischungsgetränke und Mittagsimbiss

Bankverbindung

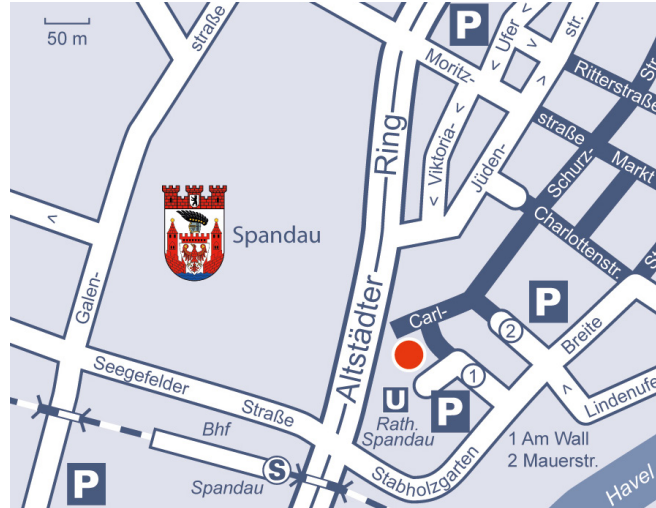
Der Betrag ist zum Zeitpunkt der Anmeldung mit dem Vermerk »117. DVW-Seminar« und dem Teilnehmernamen auf folgendes Konto zu überweisen:
 Kto.-Inhaber: DVW Berlin-Brandenburg e.V.
 Kto.-Nr: 204 00 109
 BLZ: 100 100 10
 Postbank Berlin

Weitere Informationen erhalten Sie bei

Dr.-Ing. Martin Scheu
 Tel. 030 88096-782
 martin.scheu@dvw.de
 www.dvw.de/ak2/veranstaltungen

Anmeldung/Anmeldeschluss

Anmeldung bitte mit umseitigem Formular »Anmeldung« oder online auf der Internetseite www.dvw-lv1.de unter der Rubrik »Termine« bis zum **15.11.2012**.
 Ausgefüllte Formulare senden Sie bitte an:
 Dr.-Ing. Katja Heine
 c/o BTU Cottbus, Lehrstuhl Vermessungskunde
 Konrad-Wachsmann-Allee 2, 03046 Cottbus
 Tel. 0355 692-119, Fax 0355 693-490
 katja.heine@tu-cottbus.de



Tagungsort

Rathaus Berlin-Spandau
 (direkt am Fernbahnhof Spandau)
 Bürgersaal (2. Stock)
 Carl-Schurz-Straße 2
 13597 Berlin

Anreise mit dem PKW

Die Altstadt Spandau liegt in einer Parkraumbewirtschaftungszone. In der Nähe vom Rathaus Spandau stehen zwei Parkhäuser zur Verfügung: Stabholzgarten Nr. 4 oder Altstädter Ring Nr. 20 in 13597 Berlin.

Anreise mit der Bahn/öffentlichen Verkehrsmitteln

Das Rathaus Spandau befindet sich direkt am Fernbahnhof Berlin-Spandau und ist auch mit U-Bahn, S-Bahn oder Linienbus gut zu erreichen.

Übernachtung/Hotel

Übernachtungen bitte selber reservieren, z. B. über www.hrs.de oder www.spandau-live.de.

DVW e. V. – Gesellschaft für Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement

Arbeitskreis 2 –
 Geoinformation und Geodatenmanagement
 und der DVW Berlin-Brandenburg e.V.
 veranstalten das 117. DVW-Seminar

ALKIS® im regionalen Zusammenspiel von Verwaltung und ÖbVI

- Impulsvorträge aus Niedersachsen und Hamburg
- Standpunkte aus Verwaltung und von ÖbVI
- Podiumsdiskussion

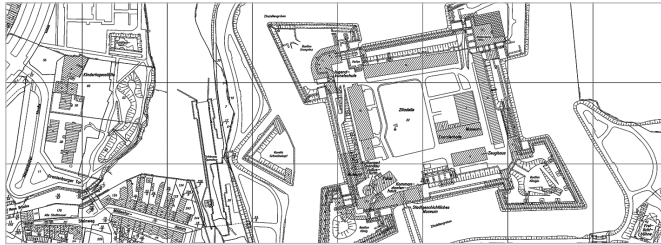


22. November 2012 in Berlin

Leitung und Organisation:

Dr.-Ing. Martin Scheu, DVW AK2
 Dipl.-Ing. Hans-Gerd Becker, DVW Berlin-Brandenburg e.V.





Quelle: ALK Berlin

ALKIS® im regionalen Zusammenspiel von Verwaltung und ÖbVI

Warum dieses Seminarangebot?

Mit der Einführung von ALKIS® werden die bisherigen Verfahrenslösungen ALK und ALB nach Jahrzehnten der Nutzung abgelöst. Die Frage nach dem »Warum?« hat die AdV beantwortet, die Frage nach dem »Wann?« geben die Verwaltungen in Berlin und Brandenburg vor. Das Seminar zielt – kurze Zeit vor der Umstellung – explizit auf die Frage nach dem »Wie?« und dies mit einem starken Fokus auf das Zusammenspiel zwischen der Verwaltung und dem freien Beruf.

Impulse aus anderen Bundesländern

Zwei Referenten aus Niedersachsen und Hamburg geben Anregungen und Impulse, indem sie den aktuellen Stand in der Zusammenarbeit zwischen ÖbVI und Verwaltung im ALKIS®-Betrieb darstellen.

Positionen in Berlin und Brandenburg

Vier Referenten aus Berlin und Brandenburg stellen ihre jeweilige Sicht zum aktuellen Planungsstand bezogen auf das Zusammenspiel zwischen ÖbVI und Verwaltung dar.

Podiumsdiskussion

Unter dem Motto »ALKIS® kommt – von der Vision zur Wirklichkeit« diskutieren die Referenten – Beiträge aus dem Auditorium sind ausdrücklich erwünscht.

Gemeinsame Nachsitzung

Im Anschluss an das Seminar besteht die Möglichkeit zum fachlichen Austausch im Brauhaus Spandau (www.brauhaus-spandau.de).

Für welche Zielgruppe?

Dieses Seminar richtet sich an die zukünftigen Verfahrensverantwortlichen und Nutzer von ALKIS®. Die ALKIS®-Einführung ist aber auch für Auszubildende, Studierende und Referendare von hoher Relevanz.

Donnerstag, 22. November 2012

Moderation: Dr.-Ing. Martin Scheu, DVW AK 2

10.00	Begrüßung der Teilnehmer und Einführung in die Thematik Dr.-Ing. Martin Scheu, DVW AK 2 Dipl.-Ing. Hans-Gerd Becker, DVW Berlin-Brandenburg e.V.
10.15	ALKIS® in Hamburg: Erste Erfahrungen aus dem »Alltag mit ALKIS®« aus der Sicht der Vermessungsverwaltung Dipl.-Ing. Karl-Heinz Nerkamp, Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung in Hamburg
11.00	ALKIS® in Niedersachsen: Erste Erfahrungen aus dem »Alltag mit ALKIS®« aus der Sicht des freien Berufs Dipl.-Ing. Uwe Ehrhorn, ÖbVI mit Sitz in Achim/Niedersachsen
11.45	Mittagspause
12.30	Arbeitsstand und Planung für das Zusammenspiel in Berlin und Brandenburg aus Sicht der Verwaltung Dipl.-Ing. Wolfgang Nickel, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt Berlin Dipl.-Ing. Thomas Rauch, Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg
13.30	Erwartungen der ÖbVI an das Zusammenspiel in der Region Berlin und Brandenburg Dipl.-Ing. Jörg Biermann, ÖbVI mit Sitz in Berlin Dipl.-Ing. Horst Möhring, ÖbVI mit Sitz in Frankfurt/Oder
14.30	Kaffeepause
15.00	Podiumsdiskussion »ALKIS® kommt – von der Vision zur Wirklichkeit« Referenten und Auditorium Moderation: Dr.-Ing. Martin Scheu, DVW AK 2
16.30	Zusammenfassung und Abschlussdiskussion Dr.-Ing. Martin Scheu, DVW AK 2 Dipl.-Ing. Hans-Gerd Becker, DVW Berlin-Brandenburg e.V.
17.00	Ende der Veranstaltung

Hiermit melde ich mich verbindlich für das **117. DVW-Seminar »ALKIS® – im regionalen Zusammenspiel von Verwaltung und ÖbVI« an.**

Herr/Frau, Titel, Berufs-/Amtsbezeichnung _____

Name _____

Vorname _____

Firma/Behörde/Institution _____

Abteilung _____

Straße, Hausnummer _____

Postleitzahl, Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Ich bin

Mitglied im DVW, Landesverein _____

Mitglied im VDV/BDVI, Landesverein _____

in Ausbildung _____

Angabe zu Studium, Ausbildung oder Vorbereitungsdienst
(bitte **unbedingt Nachweis** beifügen)

Die Teilnahmegebühr von _____ € habe ich mit dem Verwendungszweck »117. DVW-Seminar« auf das unter »Infos ► Bankverbindung« angegebene Konto überwiesen.

Ort, Datum _____

Unterschrift _____